

## ANWALTSKANZLEI VAN KEMPEN

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die Anwaltskanzlei Van Kempen ist ein niederländisches Einzelunternehmen gemäß niederländischem Recht, Adresse und Geschäftsstelle in Huizen (Nordholland) / Niederlande.
2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Angebote, Aufträge, Ergänzungsaufträge und Folgeaufträge, außer wenn schriftlich anders vereinbart wurde. Sofern vereinbart mit der gesetzlichen Regelung für staatlich finanziell unterstützte Rechtshilfe, gelten diese Bedingungen auch für Aufträge der Bestellung unentgeltlichen Rechtsbeistandes.
3. Die Anwaltskanzlei Van Kempen bedingt sich das Recht aus, - falls notwendig - Aufträge von Dritten (mit) ausführen zu lassen, wobei das Büro die erforderliche Gewissenhaftigkeit einhält.
4. Für den Auftrag wird ein Honorar berechnet, das gemäß der Stundenregistrierung der Anwaltskanzlei Van Kempen festgesetzt wird, sofern nicht anders vereinbart wurde. Mögliche Kosten im Zusammenhang mit dem Auftrag - zum Beispiel Gerichtskanzleigebühren, Gerichtsvollzieherkosten, Reise- und Aufenthaltskosten, Gebühren für Auszüge und Kosten Dritter - werden außerdem in Rechnung gestellt. Die Anwaltskanzlei Van Kempen kann sowohl vor als auch während der Ausführung des (Folge)Auftrags einen Vorschuss berechnen.
5. Die Fakturierung erfolgt am Ende jedes Kalendermonats mit einem Zahlungstermin von vierzehn Tagen, außer wenn schriftlich anders vereinbart wurde. Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung hat die Anwaltskanzlei Van Kempen unter anderem das Recht, ihre Tätigkeiten einzustellen und gesetzliche Zinsen sowie Inkassokosten gemäß der Staffel für außergerichtliche Inkassokosten laut Gesetz für Normierung der außergerichtlichen Inkassokosten und der entsprechenden Regelungen zu berechnen.
6. Die Aufträge werden ausschließlich für den Auftraggeber ausgeführt und Dritte können daraus keine Rechte ableiten, außer wenn die Anwaltskanzlei Van Kempen dies schriftlich anders festgelegt hat. Sollten Dritte die Arbeit der Anwaltskanzlei Van Kempen oder der von ihr eingeschalteten Personen in unzulässiger Weise nutzen, finden diese Bedingungen auf diese Dritten Anwendung. Das bedeutet unter anderem, dass diese Dritten neben einem dem Auftragsgeber in Rechnung gestellten Betrag noch Honorar, Kosten und Mehrwertsteuer zu zahlen haben. Der Auftraggeber ist dazu verpflichtet, Dritte von der Anwendung dieser Bedingungen zu unterrichten.
7. Daten, die elektronisch übermittelt werden, sind unverschlüsselt, wodurch die Vertraulichkeit nicht gewährleistet ist. Die Anwaltskanzlei Van Kempen haftet nicht für eventuelle Folgen wie falsche oder unvollständige Übermittlung der Daten oder deren Empfangsverzögerung. Der Auftraggeber kann vor der Auftragsbestätigung angeben, dass er keine elektronische Datenübermittlung wünscht.
8. Die Anwaltskanzlei Van Kempen haftet nicht für den Inhalt oder das Ergebnis Dritter - auch wenn diese von ihr eingeschaltet wurden. Die Artikel 7:404 und 407, Buch 2 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches finden keine Anwendung.
9. Die Anwaltskanzlei Van Kempen führt alle Aufträge mit der erforderlichen Sorgfalt aus. Sollten Sie als Auftraggeber trotzdem die Dienstleistung oder die berechneten Beträge beanstanden, ist Ihre Beschwerde zuerst der Anwaltskanzlei Van Kempen vorzulegen. Wenn dies nicht zur gewünschten Lösung führt, können Sie Ihre Beanstandung bei der niederländischen Beschwerdeinstanz für das Anwaltswesen einreichen.
10. Die Anwaltskanzlei Van Kempen verfügt über eine englische und eine deutsche Version dieser Bedingungen. Die niederländische Version ist jederzeit ausschlaggebend.
11. Die Rechtsbeziehung zwischen der Anwaltskanzlei und Auftraggebern unterliegt dem niederländischen Recht. Über Streitfälle, die die Anwaltskanzlei Van Kempen oder die niederländische „Geschillencommissie Advocatuur“ (Beschwerdeinstanz für das Anwaltswesen) nicht schlichten können, entscheidet der zuständige Richter in Amsterdam.